

# LORCH AM RHEIN

## Strukturanalyse der Stadt

### Individueller Standort und Weinbaugemeinde im Rheingau

Lorch liegt im südwestlichen Teil des Rheingau-Taunus-Kreises an den Ausläufern des Rheingaugebirges, etwa 10 km nördlich des Rheinbogens bei Rüdesheim am Rhein. Die malerische Lage in der Mitte des Rheintals zwischen Rüdesheim am Rhein und St. Goarshausen verdankt die Stadt der Wispermündung und dem Steillagenweinbau. Der Gemarkungsbe- reich erstreckt sich in das walddreiche Wispertal entlang der L 3033 zwischen Lorch und der Kreisstadt Bad Schwalbach. Die Stadt ist staatlich anerkannter Erholungsort. Der Ortsteil Espenschied, oberhalb des Wispertaales, ist staatlich aner- kannter Luftkurort. Besonders sehenswert sind die ehemalige Stadtbefestigung mit der Burgruine Nollig, mehrere ehemali- ge Adelssitze und die Pfarrkirche St. Martin aus dem 13. Jahrhundert mit gotischem „Lorcher Schnitzaltar“ von 1483. Die Stadt war Bundeswehrstandort. Lorch liegt an der B 42 Koblenz - Wiesbaden und der weitgehend parallel verlaufenden Bahnstrecke. Die Entfernung nach Wiesbaden zum Autobahnanschluss der B 42 an die A 66 Richtung Frankfurt beträgt etwa 40 km. Eine Anbindung an das Autobahnkreuz Mainz - Anschluss A 61/A 60 Köln/Koblenz/Ludwigshafen - besteht über die Wiesbaden-Schiersteiner Rheinbrücke und die Rheinfähren Lorch und Kaub an den Auffahrten Laudert und Rheinböllen (ca. 15 km). Die Stadt ist dem Rhein-Main-Verkehrsverbund angeschlossen und auf den Raum Mainz/Wiesbaden ausgerichtet, dem nordwestlichen Rand der Region Frankfurt RheinMain.

### Knapp zwei Drittel Dienstleistungsbeschäftigte

Für die Stadt gelten die Standortfaktoren, die die Attraktivität des Rheingaus ausmachen: historisch gewachsene Kultur- landschaft, Naherholungsgebiet, überregionaler Tourismus und angenehmer Wohnstandort. Die Wirtschaftskraft stützt sich weitgehend auf kleinere und mittlere Betriebe. Über 50 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren zuletzt im Dienstleistungssektor tätig. Im Produzierenden Gewerbe ist die Georg Schlaadt GmbH & Co. KG das größte Unternehmen. Im Dienstleistungssektor beschäftigt die Firma Schwank Spedition GmbH rund 100 Mitarbeiter.

### Sonderposition im Tourismus

Als traditionelles Tourismusgebiet verfügt der Rheingau über entsprechende Infrastruktur- und Dienstlei- stungseinrichtungen. Für Lorch gelten lokale Besonderheiten durch Rheinlage und Anbindung an die walddreichen Seitentä- ler der Wisper mit zahlreichen historischen Burgruinen. Die Aufnahme der links- und rechtsrheinischen „Kulturlandschaft Mittelrhein“ in das UNESCO-Weltkulturerbe "Oberes Mittelrheintal" und der Premium- Wanderweg „Rheinsteig“ sowie der prämierte Wanderweg „WispertalSteig“ bieten weitere Ansatzpunkte für die touristische Entwicklung.

### Gewerbeflächen

Lorch verfügt über zwei Gewerbegebiete mit einer Gesamtgröße von 21,1 ha. Im Ortsteil Ransel befinden sich 0,5 ha freie Gewerbefläche und im Ortsteil Espenschied das Gewerbegebiet „Hinter der Pfort“ bietet noch mal 0,1 ha freie Gewerbefläche. Auf einem ehemaligen Militärgelände an der L 3033 entstand der „Gewerbepark Wispertal“, in den sich ortsansässige Betriebe verlagert haben. Der Untertageanlage Linnesit, 37 ha und Gebäudedepot, 37 ha sollen nach Entscheidung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zurück gebaut werden. Die oberirdischen Flächen im ehemaligen Sanitätshauptdepot, insgesamt 50-70 ha, sollen einer zivilen Nachfolgenutzung zugeführt werden, diesbezügliche Abstimmungen mit der Stadt und der BIMA laufen derzeit.

# LORCH AM RHEIN

## Ansprechpartner und Strukturdaten

Magistrat der Stadt Lorch am Rhein  
 Markt 5  
 65391 Lorch am Rhein

Herr Bürgermeister Ivo Ressler  
 Telefon: +49 (0)6726/18-20  
 Telefax: +49 (0)6726/18-44  
 e-mail: ivo.ressler@lorch-rhein.de

Leiterin des Bauamtes  
 Frau Martina Erbs  
 Telefon: +49 (0)6726/18-16  
 Telefax: +49 (0)6726/18-44  
 e-mail: martina.erbs@lorch-rhein.de  
<http://www.stadt-lorch-rheingau.de>

Kreiswirtschaftsförderung Rheingau-Taunus  
 Herr Achim Staab  
 Heimbacher Straße 7  
 65307 Bad Schwalbach  
 Telefon: +49 (0)6124/510-487  
 Telefax: +49 (0)6124/510-18487  
 e-mail: achim.staab@rheingau-taunus.de  
<http://www.rheingau-taunus.de>  
[www.facebook.com/RheingauTaunusKreis](http://www.facebook.com/RheingauTaunusKreis)

Kreisstatistik  
 Frau Jennifer Brötz  
 Heimbacher Straße 7  
 65307 Bad Schwalbach  
 Telefon: +49 (0)6124/510-451  
 Telefax: +49 (0)6124/510-18451  
 e-mail: jennifer.broetz@rheingau-taunus.de

<b>Einwohner</b> 25.05.1987 30.09.2020 Veränderung 1987-2020	4.499 3.770 - 729 (-16,2 %)
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*</b> 30.06.1987 30.06.2019 Veränderung 1987-2019	1.234 784 - 450 (- 36,5 %)
<b>Kaufkraft 2019</b>	21.915 €/Einw., 91,3 % (D = 100 %)
<b>Hebesätze 2020</b> Gewerbesteuer Grundsteuer A Grundsteuer B	450 % 350 % 685 %
<b>Gewerbesteueranteil</b> (an den Steuereinnahmen 2012: netto)	13,86 %
<b>Verkehrsanbindung</b>	ca. 40 km zum Autobahnanschluss Wiesbaden A 66 ca. 45 km zum Autobahnkreuz Mainz A 61/A 60 ca. 75 km zum Flughafen Frankfurt/Main Rheinfähre Lorch – Niederheimbach mit Anschluß A 61 ca. 55 km zum Flughafen Hahn Bahnhof an der Strecke Koblenz-Wiesbaden Anschlüsse innerhalb des Rhein-Main-Verkehrsverbundes
*) entspricht weitgehend den Arbeitsplätzen vor Ort, ohne Selbständige, Beamte und geringfügig Beschäftigte Quellen: Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain, Hessisches Statistisches Landesamt, GfK Marktforschung	

(1) Gemeint sind Flächenreserven für Wirtschaftsansiedlungen, die voraussichtlich in einem Zeitrahmen von bis zu zwei Jahren verfügbar und baulich nutzbar sind.